



**Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen  
Erlaubnis gem. § 8 WHG zur Errichtung eines  
Brunnens und Entnahme von Grundwasser**

**in 29339 Wathlingen**

**Stand: 04.09.2017**

**Antragsteller:**

**K+S Baustoffrecycling GmbH  
Glückaufstr. 50  
31319 Sehnde  
Tel. 05132 / 501358  
Fax: 05132 / 51969**

**Zuständige Behörde:**

**Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie  
An der Marktkirche 9  
38678 Clausthal-Zellerfeld  
Tel.: 05323 / 9612-200  
Fax: 05323 / 9612-258**

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>		<b>Seite</b>
<b>1</b>	<b>Veranlassung</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Lage des Brunnens</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Beantragte Fördermenge</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Auswirkungen auf das Grundwasser</b>	<b>6</b>
<b>5</b>	<b>Antrag</b>	<b>6</b>

## **Anlagenverzeichnis**

- Anlage 1: Lageplan RC-Platz
- Anlage 2 Geplanter Brunnen am RC-Platz: Maßgebliche Planungs-Eckdaten

## **1           Veranlassung**

Die K+S Baustoffrecycling GmbH plant, die Kali-Rückstandshalde Niedersachsen in 29339 Wathlingen mit geeigneten Böden und Bauschutt abzudecken. In diesem Zusammenhang ist auch die Errichtung eines Brunnens geplant, um daraus Grundwasser zu entnehmen. Das Wasser soll in einem Regenrückhaltebecken des RC-Platzes zwischengespeichert werden und zur Befeuchtung von Fahrwegen auf der Halde und auf dem RC-Platz zur Minderung von Staubemissionen eingesetzt werden.

Die Abdeckung der Rückstandshalde ist gem. § 52 Abs. 2a BBergG UVP-pflichtig, es ist dafür ein Rahmenbetriebsplan gem. § 52 Abs. 2a BBergG zu erstellen und für dessen Zulassung ein Planfeststellungsverfahren durchzuführen.

Die hier beantragte wasserrechtliche Erlaubnis gem. § 8 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) ist Bestandteil der im Rahmen der Planfeststellung beantragten Genehmigungen u. Zulassungen.

Genehmigungsbehörde ist das Landesamt für Bergbau, Energie u. Geologie (LBEG).

## **2           Lage des Brunnens**

Der Brunnen soll in 29339 Wathlingen südöstlich der Kalirückstandshalde auf dem Flurstück 394, Flur 3, Gemarkung Wathlingen errichtet werden. Eigentümer des Flurstücks ist die K+S AG. Auf dem Flurstück soll außerdem der Recyclingplatz für die Aufbereitung der für die Abdeckung angelieferten Böden und des Bauschutts errichtet werden.

Die Lage der Halde und des geplanten Recyclingplatzes sind in den beiden nachfolgenden Abbildungen dargestellt.

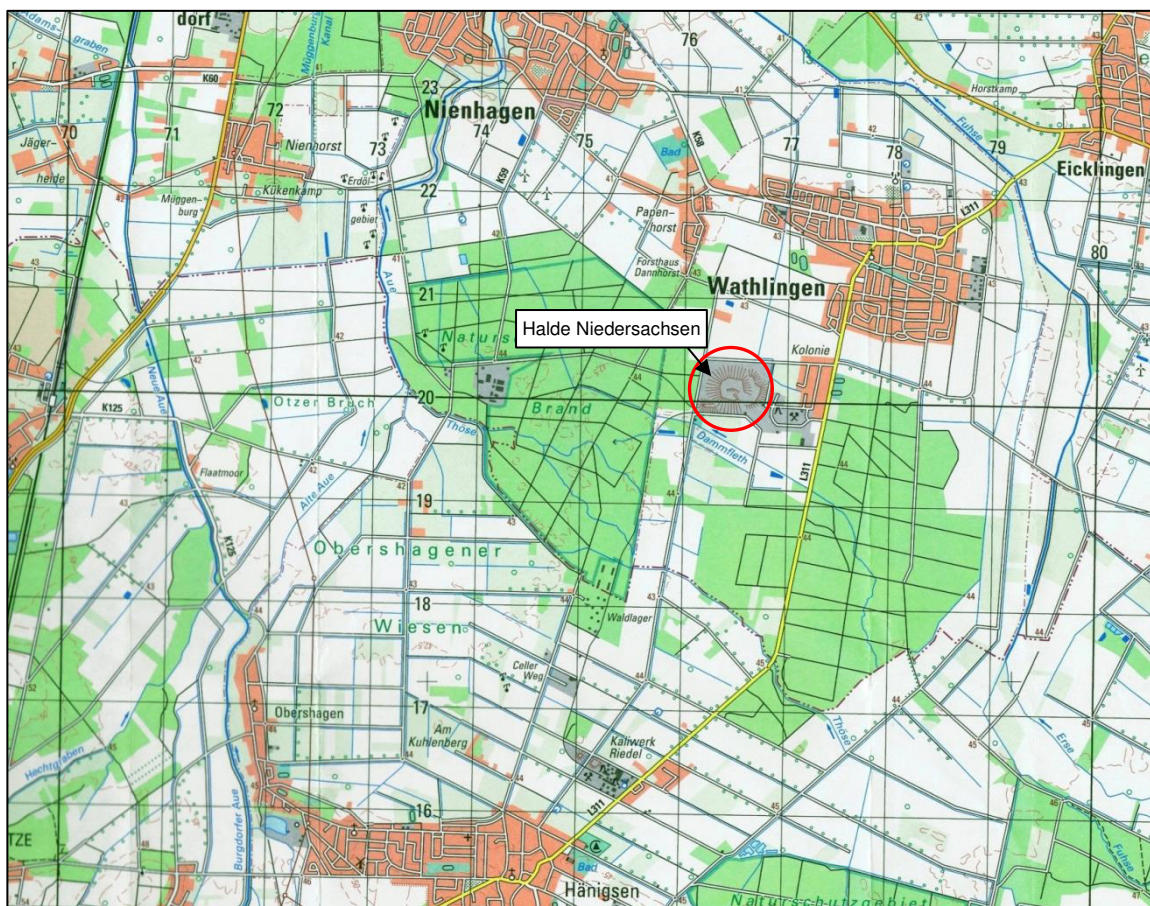


Abb. 2-1 Lage der Halde Niedersachsen - Topograph. Karte L3526 Burgdorf

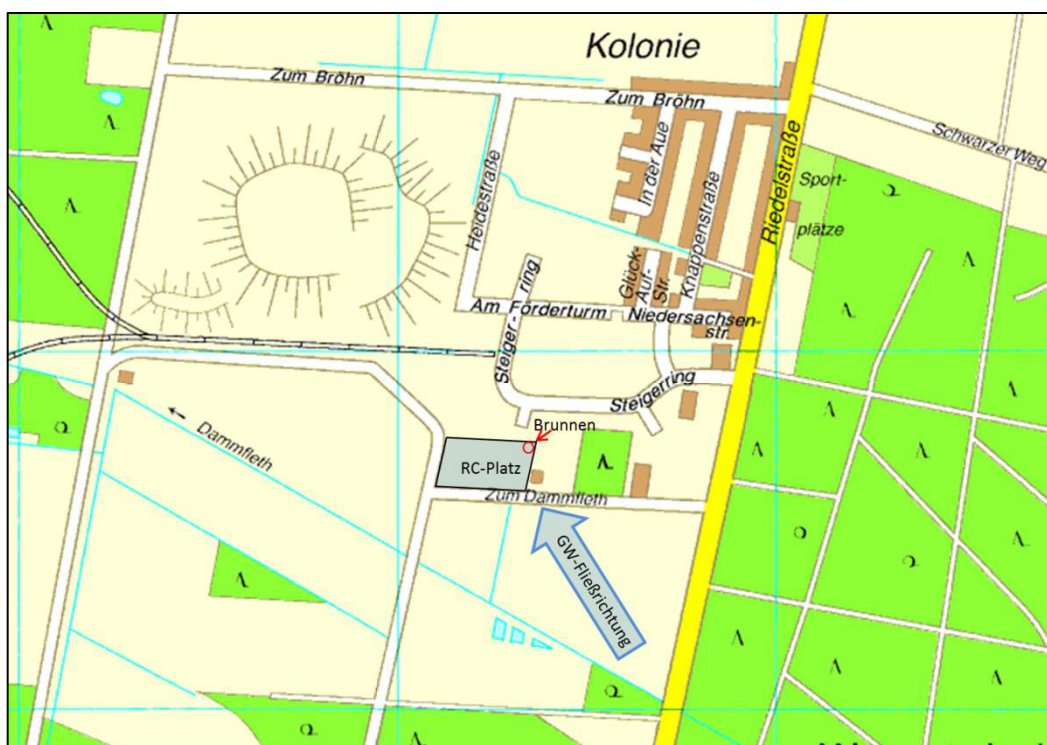


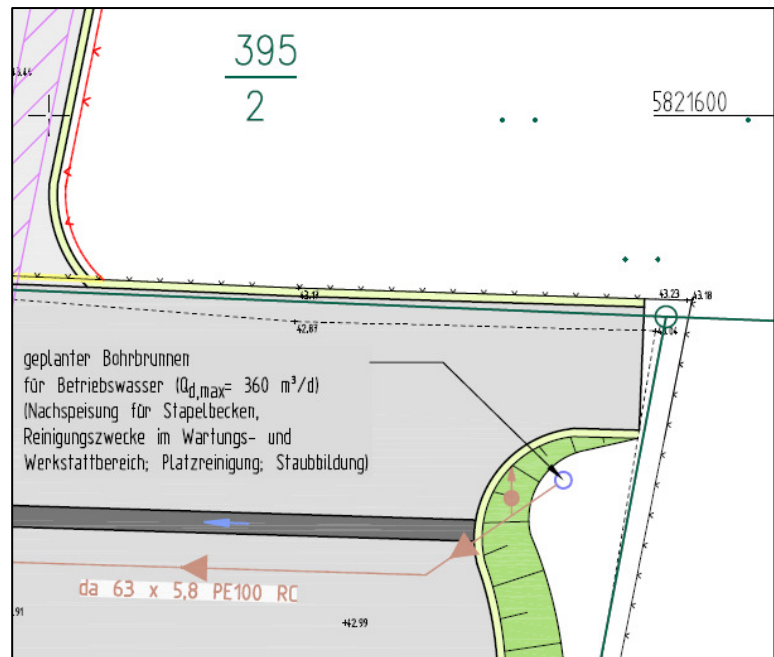
Abb. 2-2 Lage des geplanten RC-Platzes und Brunnens - Ortsplan Wathlingen

Der Brunnen soll in der nordöstlichen Ecke des RC-Platzes gebohrt werden, siehe nebenstehende Abbildung und auf dem Lageplan RC-Platz, Anlage 1.

Rechtswert: ca. 35 77030

Hochwert: ca. 58 21570

Geländehöhe (Ist): ca. 43 m NHN



**Abb. 2-3 Lage des geplanten Brunnens (Ausschnitt Lageplan RC-Platz)**

### 3 Beantragte Fördermenge

Beantragt wird folgende Fördermenge:

Tägliche Entnahmemenge  $Q_{d, \max.}$  360 m³/d

Jährliche Entnahmemenge  $Q_{a, \max.}$  48.750 m³/a

#### Erläuterung

Beantragt wird eine maximale tägliche Entnahme  $Q_{d, \max.}$  von **360 m³/d** Grundwasser, um auch bei extremen Witterungen oder bei verlängerter täglicher Betriebsdauer ausreichend und sicher Wasser für den oben genannten Zweck zur Verfügung zu haben. Dies entspricht einer maximalen stündlichen Entnahme von 15 m³/h.

Die wöchentliche Entnahme soll 1.625 m³ nicht übersteigen, bei einem Regelbetrieb von 5 Tagen je Woche ergibt sich daraus ein durchschnittlicher Tagesverbrauch von 325 m³/d.

Die jährliche Entnahme  $Q_{a, \max.}$  soll **48.750 m³/a** nicht übersteigen. Dies entspricht 150 Tagen à 325 m³/d. In hydrologischen Normaljahren werden allerdings Jahres-Grundwasser-entnahmemengen von nicht mehr als 37.500 m³/a erwartet.

Eine detaillierte technische Beschreibung zu dem Brunnen enthält die beigelegte Anlage 2.

Eine detaillierte Beschreibung der hydrogeologischen Verhältnisse am Standort enthält das Hydrogeologische Gutachten, Planfeststellungsunterlage F-1.1, zum Brunnen siehe dort Kap. 5.6.2.

#### 4            **Auswirkungen auf das Grundwasser**

Der Grundwasserstand schwankt je nach Jahreszeit zwischen 1,0 und 3,0 m unter GOK. Die geplante Bohrtiefe beträgt 18,5 m. Bei der maximalen stündlichen Entnahme von 15 m<sup>3</sup>/h wird eine Absenkung des Grundwasserspiegels im Bohrloch von 0,5 bis 1,0 (1,5) m erwartet.

Das Grundwasser fließt von SO nach NW bis NNW. Die Reichweite des Absenkungstrichters im Brunnenanstrom, innerhalb dessen messbare Absenkungen erwartet werden, beträgt rein rechnerisch bis ca. 100 m, bei Berücksichtigung konservativer Sicherheitszuschläge bis ca. 200 m. Er erreicht damit möglicherweise die südlich des Weges Zum Dammfleth gelegene landwirtschaftliche Fläche (Entfernung Brunnen - Weg: ca. 100 m).

Die geplante Grundwasserentnahme bewegt sich in einer für den Grundwasserkörper bilanziell vernachlässigbaren Größenordnung. Durch die Grundwasserentnahme ist keine Verschlechterung des mengenmäßigen Zustands des Grundwasserkörpers zu erwarten, erhebliche negative Auswirkungen auf benachbarte Ökosysteme oder landwirtschaftliche Nutzungen können ausgeschlossen werden.

#### 5            **Antrag**

Hiermit beantragt die K+S Baustoffrecycling GmbH die wasserrechtliche Erlaubnis für die oben beschriebene Entnahme von Grundwasser.

Selunde 23.11.17  
Ort, Datum

Antragsteller

